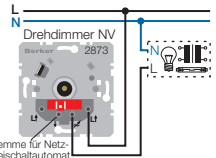


Dimmertyp:	Standard-Phasenanschnitt-Dimmer	Niedervolt-Phasenanschnitt-Dimmer	Phasenabschnitt-Dimmer	Universal-Dimmer	Drehzahlsteller
Lasttyp:					
Standard Glühlampen	R stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	R stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	R stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	R stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet
HV-Halogen- und Glühlampen	R stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	R stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	R stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	R stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet
NV-Halogenlampen mit gewickelten dimmbaren Transformator	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	L stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	L stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet
NV-Halogenlampen mit elektronischem Transformator mit kapazitiver Charakteristik	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	C stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	C stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet
NV-Halogenlampen mit elektronischem Transformator mit induktiver Charakteristik	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	L stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	L stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet
NV-Halogenlampen mit elektronischem Transformator mit induktiver oder kapazitiver Charakteristik	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	L stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	C stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	L, C stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet
Motoren	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	Keine Übereinstimmung > Kombination ungeeignet	M stimmt überein > OK, Kombination verwendbar!

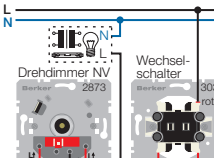
 Kennzeichen für Dimmer und elektronische Schalter (mit Halbleiterschaltetelement) nach DIN EN 60669-1/A2 und VDE 0632 Teil 1/A2.

 Kennzeichen für Schaltgeräte mit Relais mit Micro-Kontaköffnungswerte nach DIN EN 60669-1/A2 und VDE 0632 Teil 1/A2.

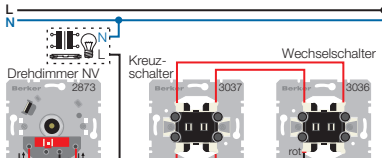
Drehdimmer NV mit Softrastung für dimmbare konv. Trafos, Glüh- und HV-Halogenlampen



Ausschaltung



Wechselschaltung



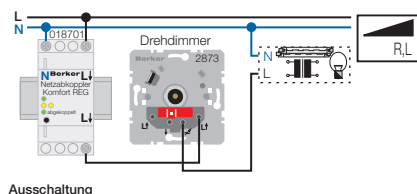
Kreuzschaltung

Warnhinweis: Konv. Trafos mit min. 85% der Nennlast belasten. Gesamtleistung einschließlich der Trafoverlustleistung darf 500 VA nicht überschreiten. Bei zu hohen Einschaltströmen Einschaltstrombegrenzer verwenden. Beachten Sie bitte die Betriebsbedingungen auf Seite T 7.

Technische Daten		Drehdimmer NV mit Softrastung	Best.-Nr. 2873
Nennspannung	230 V~, 50 Hz	Dimmprinzip	Phasenanschnitt
Anschlussleistung	Glüh- und HV-Halogenlampen 20-500 W konv. Trafos (≥ 85% belastet) inkl. Trafoverlustleistung 20-500 VA Mischlast der spezifizierten Lastarten	Geräuschentwicklung	geräuscharm
NV-Leistungszusätze Eb	max. 10	Feinsicherung	T 3,15 H 250
Schaltstrom für Grundlast Netzfreeschaltautomat	max. 100 mA	Funkentstörung	gemäß EN 55015
		Betriebstemperatur	5 bis 25°C (Betriebsbedingungen Seite T7 beachten)
		Anschlussklemmen	Steckklemmen für max. 2,5 mm² oder 2 x 1,5 mm²

Drehdimmer/Tronic-Drehdimmer und BLC Universal-Tastdimmer mit Netzabkoppler Komfort REG

Funktion: Die Netzabkoppler überwachen den angeschlossenen Stromkreis und koppeln die Netzspannung ab, sobald alle Verbraucher abgeschaltet sind. Der abgekoppelte Stromkreis wird mit einer Gleichspannung von 230 V überwacht. Damit werden, wie von Baubiologen empfohlen, die elektrischen und elektromagnetischen Wechselfelder abgeschaltet. Beim Einschalten eines Verbrauchers wird die Netzspannung wieder zugeschaltet.

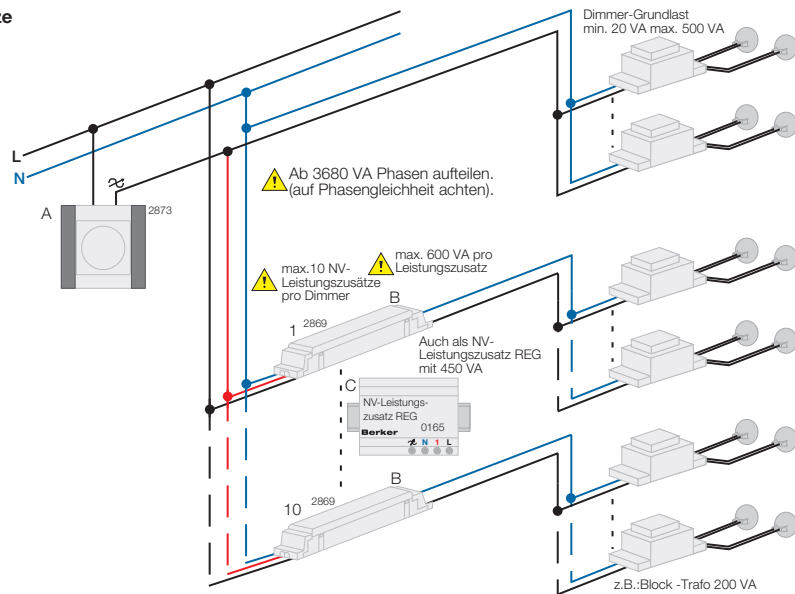


Warnhinweis: Konv. Trafos mit min. 85% der Nennlast belasten. Gesamtleistung einschließlich der Trafoverlustleistung darf 500 VA nicht überschreiten. Um durch Netzüberspannungen ausgelöste Hitze Probleme zu vermeiden, sollte der Abstand zu anderen REG Geräten 1/2 TE betragen.

**Dimmer NV mit Softrastung und Leistungszusätze
für dimmbare konventionelle Trafos**

A: Drehdimmer NV
B: NV-Leistungszusatz Eb
C: NV-Leistungszusatz REG

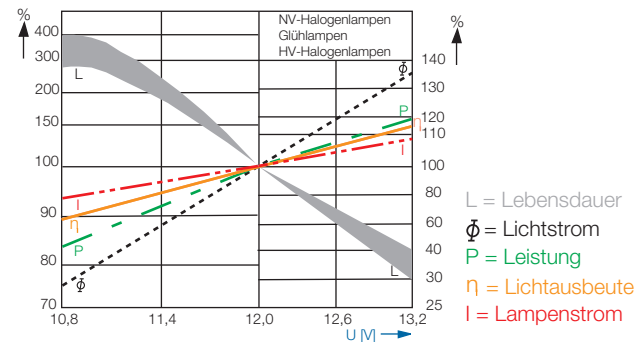
⚠ Konv. Trafos mit min. 85% der Nennlast belasten. Gesamtleistung einschließlich der Trafoverlustleistung darf nicht überschritten werden. Bei zu hohen Einschaltströmen Einschaltstrombegrenzer verwenden.



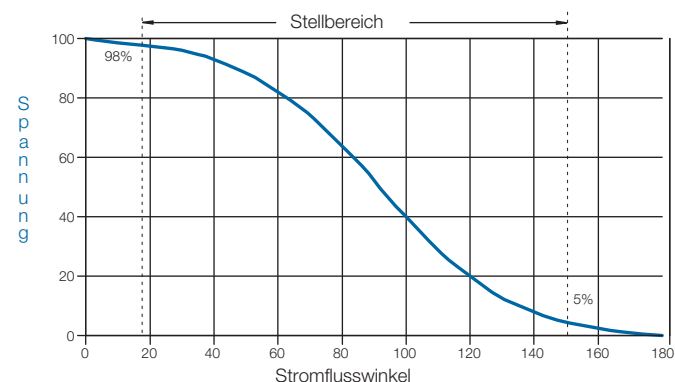
Energiesparen durch Dimmen

Die Steuerung der Helligkeit von Leuchtmitteln sorgt nicht nur für eine angenehme Lichtgestaltung, sondern auch für die Lebensdauer-erhöhung der Lampen. Gerade im Bereich der Niedervolt-Halogentechnik können durch die geringen Abmessungen der Leuchtmittel besondere Akzente bei der Gestaltung von Leuchten gesetzt werden, die durch Dimmen noch zusätzlichen Komfort erhalten. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Energieersparnis, da im Dimmbetrieb dem Netz viel weniger Energie entnommen, und zusätzlich die Leuchtmittellebensdauer stark erhöht wird (siehe Diagramm). Hierdurch lässt sich viel Geld einsparen.

Lampen-Lebensdauer in Abhängigkeit von der Spannung



Ausgangsspannung von Dimmern



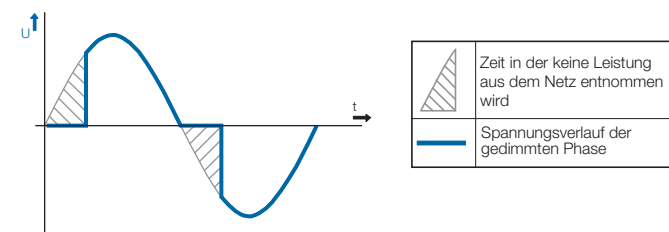
Man unterscheidet zwischen zwei **Dimmer-Prinzipien**:

- Phasenanschnitt-Dimmer zur Helligkeitssteuerung von: Glühlampen, HV-Halogenlampen, Leuchtstofflampen 26 mm und 38 mm, und NV-Halogenlampen mit konventionellem Transformator.
- Phasenabschnitt-Dimmer zur Helligkeitssteuerung von: Niedervolthalogenlampen mit Tronic-Trafos, Glüh- und HV-Halogenlampen.

Die Bedienarten gliedern sich auf in Dreh-, Tast- und Funk-Tastdimmer. Zu allen Dimmerarten stehen Leistungszusätze zur Verfügung, mit denen sich die Leistung, je nach Dimmertyp, bis zu 7700 W erhöhen lässt. Alle Geräte gibt es als Up-Geräte, die sich auch mit Ap- Rahmen kombinieren lassen. Desweiteren Eb-Geräte für den Einbau in Hohlräume (z.B. Zwischendecken) oder REG-Geräte für den Verteilungseinbau.

Phasenanschnitt-Prinzip:

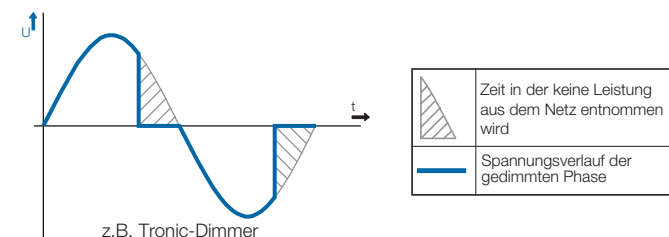
Zu Beginn jeder Halbwelle sperrt der Dimmer den Stromfluss zur Lampe, er ist nichtleitend. Erst nach Ablauf der vom Anwender eingestellten Zeit schaltet der Dimmer wieder durch, und die angeschlossenen Lampen werden bestromt. Mit dem nächsten Sinusnullpunkt sperrt der Dimmer wieder den Stromfluss. Dieser Vorgang wiederholt sich mit jeder Sinushalbwelle, also 100 Mal in der Sekunde (50 Hz). In der Zeit, in der der Dimmer sperrt, wird dem Netz keine Energie entnommen und auch nicht gezählt.



Dimmer für Glüh-/ HV-halogen-, Leuchtstofflampen und NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo

Phasenabschnitt-Prinzip:

Der Tronic-Dimmer wird beim Nulldurchgang der Sinushalbwelle eingeschaltet, und nach der vom Anwender eingestellten Zeit wieder abgeschaltet. Mit dem nächsten Sinusnullpunkt gibt der Tronic-Dimmer den Stromfluss wieder frei. Dieser Vorgang wiederholt sich mit jeder Sinushalbwelle, also 100 Mal in der Sekunde (50 Hz). In der Zeit, in der der Tronic-Dimmer sperrt, wird dem Netz keine Energie entnommen und auch nicht gezählt.



Betriebsbedingungen bei elektronischen Schaltern, Dimmern und Drehzahlstellern

Nennbelastbarkeit bei Einbau als Einzelgerät bei:

- Umgebungstemperaturen bis 25°C
- Einbau in massiver Steinwand
- Zugrundegelegt wird immer die Nennlast des Tronic-Trafos, nicht nur die angeschlossenen Leuchtmittel.



Abweichende Bedingungen:

- minus 10% pro 5°C über 25°C
- minus 15% in Holz- oder Gipskartonwand
- minus 10% äußere Geräte bei Mehrfachkombination
- minus 20% innere Geräte bei Mehrfachkombination

Verringerung der Anschlussleistung von Dimmern

